

LOG BOOK

zur

Freiwilligen Fortbildung zum Brustoperateur (AWOgyn)

Eine Initiative der AWOgyn
Mit Unterstützung der DGGG und des BvF

Auszufüllen vor jedem Fortbildungsjahr

Nachname, Vorname des/der fortzubildenden:

.....
.....

Beginn und Ende des Fortbildungsjahres

...../...../..... (Tag/ Monat / Jahr) -/...../..... (Tag/ Monat / Jahr)

Name und Adresse der Fortbildenden Institution:

1. Jahr:

.....
.....

2. Jahr:

.....
.....

Einführung

Übergeordnetes Ziel des LOG BOOKs ist die Strukturierung und Standardisierung der Fortbildung zum Brustoperateur für Mitglieder der AWOgyn (Arbeitsgemeinschaft Wiederherstellender Operationen in der Gynäkologie). Dies dient der Verbesserung und Versorgung von Frauen mit Brustkrebs, Fehlbildungen der Brust und für alle plastisch-ästhetischen und rekonstruktiven Verfahren im Bereich der Brust und Liposuktionen.

Das LOG BOOK führt zur Transparenz und Vereinheitlichung der Fortbildung zum Brustoperateur und stellt damit eine wesentliche Säule der Qualitätssicherung der Versorgung dar. Das LOG BOOK erlaubt somit eine Objektivierung der Leistungserfüllung des Fortzubildenden. Durch eine standardisierte Dokumentation im jährlichen Abstand wird ein transparenter, strukturierter Weiterbildungsablauf ermöglicht. Dies dient dem Qualitätsmanagement der Fortbildung sowie der Personalentwicklungsdokumentation als wesentlichem Teil der Qualitätssicherung der weiterbildenden Institutionen.

LOG Book-Ausschuss:

Das LOG BOOK wurde durch den LOG BOOK-Ausschuss der Fortbildungskommission der AWOgyn erstellt.

Verwendung des LOG BOOKS:

Das LOG BOOK gilt für Mitglieder der AWOgyn (Arbeitsgemeinschaft für Wiederherstellende Operationen in der Gynäkologie), die eine freiwillige Fortbildung zum Brustoperateur wünschen. Eine Erweiterung auf eventuelle Schwerpunkte des Fachgebietes zu einem späteren Zeitpunkt ist vorgesehen.

Es wird empfohlen, dass die beteiligten Kliniken einen/eine Tutor/Tutorin benennen, der/die neben der/dem Weiterbildungsberechtigten für die Durchführung des Jahresplanes verantwortlich sind. Dies ist in der Regel ein/eine Oberarzt/Oberärztin der Klinik.

Die Festlegung des Jahres-Curriculums erfolgt durch den/die Weiterbilder/in und den/die Weiterzubildende/n im Konsens. Dieser Plan soll vor Antritt des entsprechenden Fortbildungsjahres schriftlich fixiert sein. Das Jahres-Curriculum muss dem Weiterbildungsstand der/des Weiterzubildenden gerecht werden. Das Curriculum richtet sich nach den Gegebenheiten der fortbildenden Institution und kann daher an den verschiedenen Fortbildungsorten variieren. Es wird empfohlen, den Jahresplan so detailliert wie möglich zu erstellen. Am Ende eines Jahres wird die Erfüllung des Jahres-Curriculums durch den Fortbilder/Tutor und durch die Weiterzubildenden überprüft und bewertet. Hierzu wurde im Rahmen des LOG BOOKs ein Bewertungssystem eingeführt.

Das LOG BOOK der AWOgyn richtet sich grundsätzlich nach der jeweils gültigen Weiterbildungsordnung und ist allgemein unter 7.B.3 Fakultative Weiterbildung Spezielle Operative Gynäkologie abgebildet. Auszugsweise sei hier zitiert

Definition: Die spezielle operative Gynäkologie umfasst die Indikationsstellung und Durchführung aller operativen Behandlungsverfahren der gynäkologischen, insbesondere onkologischen Erkrankungen des Genitalbereiches und der Mamma, Fehlbildungen und Verletzungen sowie die Nachbehandlung.

Außerdem sei erwähnt aus

Inhalt und Ziel der Weiterbildung:

Vermittlung, Erwerb und Nachweis spezieller Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten, welche über die im Gebiet aufgeführten Inhalte hinausgehen, insbesondere in der instrumentellen Diagnostik und operativen Therapie gynäkologischer, insbesondere onkologischer Erkrankungen aller Altersstufen einschließlich plastisch-operativer und rekonstruktiver Verfahren im Genitalbereich, an der Bauchdecke und an der Mamma.

Hierzu gehören in der speziellen operativen Gynäkologie

1. spezielle Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in

- Indikationsstellung und Durchführung von Operationen bei gynäkologischen, insbesondere onkologischen Erkrankungen, hierzu gehört eine Mindestzahl selbständig durchgeführter operativer Eingriffe
- der Durchführung lokaler, interstitieller, invasiver und medikamentöser Behandlungsverfahren gynäkologisch onkologische Erkrankungen
- plastisch operativen rekonstruktiven Eingriffen im Genitalbereich, an der Bauchdecke und an der Mamma, insbesondere
- Korrektur von Fehlbildungen und Fehlformen
- Versorgung von Genitalverletzungen und Verletzungsfolgen.

Fortbildungsinhalte des 1. Fortbildungsjahres

Beschreibung der theoretischen und praktischen Kenntnisse und Aufgaben, die am Ende dieses Fortbildungsjahres vom/von der Fortbilder/Vortbilderin erwartet werden.

Auszufüllen vom/von der Fortbilder/Fortbilderin zu Beginn des Fortbildungsjahres:

Beginn der Fortbildung:

vonbis

Theoretische Kenntnisse:

.....
.....
.....
.....

Technische Kenntnisse:

.....
.....
.....
.....

Sonstige Aufgaben:

.....
.....
.....
.....

Datum:

.....
Name des/der Fortbilders/in oder
des Vertreters

.....
Name der/des Fortzubildenden

.....
Unterschrift des/der Fortbilders/in
oder des Vertreters

.....
Unterschrift der/des Fortzubildenden

Fortbildungsinhalte des 2. Fortbildungsjahres

Beschreibung der theoretischen und praktischen Kenntnisse und Aufgaben, die am Ende dieses Fortbildungsjahres vom/von der Fortbilder/in erwartet werden.

Auszufüllen vom /von der Fortbilder/in zu Beginn des Fortbildungsjahres:

Beginn der Fortbildung:

von bis

Theoretische Kenntnisse:

.....
.....
.....
.....

Technische Kenntnisse:

.....
.....
.....
.....

Sonstige Aufgaben:

.....
.....
.....
.....

Datum:

.....
Name des/der Fortbilder/in oder
des Vertreters

.....
Name der/des Fortzubildenden

.....
Unterschrift des/der Fortbilders/in
oder des Vertreters

.....
Unterschrift der/des Fortzubildenden

Allgemeine klinisch-operative

Fähigkeiten

Beurteilung der klinischen und operativen Fähigkeiten im 1. und 2. Fortbildungsjahr

Für jede der im Fortbildungskatalog der Fortbildungsordnung (Freiwillige Fortbildung zum Brustoperateur der AWOgyn) erfassten Fähigkeiten muss ein bestimmtes Kompetenzniveau erreicht werden. Hierzu wird ein Bewertungssystem eingeführt, welches von 1 (reine Beobachtung) bis 4 (selbständige Durchführung) reicht. Das Kompetenzniveau 5 stellt die Fähigkeit dar, dass die selbständige Durchführung und Vermittlung auch an andere Fortzubildende gegeben ist.

Die Bewertung erfolgt nach jedem Fortbildungsjahr, um Fortzubildende und Fortbilder eine Beurteilung des Fortgangs der Fortbildung zu ermöglichen.

Bewertungssystem:

1. Passive Teilnahme, Assistenz
2. Überwiegend selbständige Durchführung unter enger Supervision
3. Selbständige Durchführung unter Hinzuziehung des/der Fortbilder/in bei schwierigen Teilleistungen
4. Selbständige Durchführung ohne Supervision
5. Selbständige Durchführung und Vermittlung dieser Fähigkeit an andere Fortzubildende

Allgemeine klinisch-operative Fähigkeiten

für Fortbildungsjahr 1

Aufgaben	Kompetenzniveau Fortzubildende/r kreuzt das erreichte Kompetenzniveau an (Selbsteinstufung)					Fortbilder/in unterzeichnet, wenn das Kompetenzniveau tatsächlich erzielt ist	
	1	2	3	4	5	Unterschrift	Datum
Klinisch-diagnostische Fähigkeiten							
Sicherheit in der Wahl der Op. technik							
Erstellung von Gutachten							

Datum:

.....
Name des/der Fortbilders/in
oder des Vertreters

.....
Name der/des Fortzubildenden

.....
Unterschrift des/der Fortbilders/in
oder des Vertreters

.....
Unterschrift der/des Fortzubildenden

Allgemeine klinisch-operativen Fähigkeiten

für Fortbildungsjahr 2

Aufgaben	Kompetenzniveau Fortzubildende/r kreuzt das erreichte Kompetenzniveau an (Selbsteinstufung)					Fortbilder/in unterzeichnet, wenn das Kompetenzniveau tatsächlich erzielt ist	
	1	2	3	4	5	Unterschrift	Datum
Klinisch-diagnostische Fähigkeiten							
Sicherheit in der Wahl der Op. technik							
Erstellung von Gutachten							

Datum:

.....
Name des/der Fortbilders/in
oder des Vertreters

.....
Name der/des Fortzubildenden

.....
Unterschrift des/der Fortbilders/in
oder des Vertreters

.....
Unterschrift der/des Fortzubildenden

Operative Eingriffe an der Brust

Operative Eingriffe an der Brust

für Fortbildungsjahr 1

Ziel	Kompetenzniveau Fortzubildende/r kreuzt das erreichte Niveau an					Fortbilder/in unterzeichnet, wenn das Kompetenzniveau erzielt ist	
	1	2	3	4	5	Unterschrift	Datum
Selbständig durchgeführte Eingriffe:							
Ultraschallgesteuerte Punktionstechniken (z.B. core cut biopsy, hand held Vakuumbiopsie)							
Brusterhaltende Operationen mit plastischer Deckung (onkoplastische Techniken, z.B. glanduläre Lappenplastik, tumoradaptierte Reduktionstechnik)							
Mastektomietechniken							
Autologe und heterologe Brustrekonstruktion: - Implantattechniken - Hautmuskelinsellappen (Latissimus, TRAM) - Advancementflap, thorakoepigastrischer Lappen							
Axilläre Lymphonoektomie inkl. Sentinel Node Technik							
Korrektur von Fehlbildungen und Normvarianten - Augmentationsplastik - Mastopexietechniken - Reduktionstechniken							
Liposuktionen							

Anmerkungen:

Sämtliche genannten plastisch-rekonstruktiven und ästhetischen Operationen gelten für gutartige und bösartige Erkrankungen der Brust, aber auch für Fehlbildungen und Fehlanlagen.

Datum:

.....
Name des/der Fortbilders/in
oder des Vertreters

.....
Name der/des Fortzubildenden

.....
Unterschrift des/der Fortbilders/in
oder des Vertreters

.....
Unterschrift der/des Fortzubildenden

Operative Eingriffe an der Brust

für Fortbildungsjahr 2

Ziel	Kompetenzniveau Fortzubildende/r kreuzt das erreichte Niveau an					Fortbilder/in unterzeichnet, wenn das Kompetenzniveau erzielt ist	
	1	2	3	4	5	Unterschrift	Datum
Selbständig durchgeführte Eingriffe:							
Ultraschallgesteuerte Punktionstechniken (z.B. core cut biopsy, hand held Vakuumbiopsie)							
Brusterhaltende Operationen mit plastischer Deckung (onkoplastische Techniken, z.B. glanduläre Lappenplastik, tumoradaptierte Reduktionstechnik)							
Mastektomietechniken							
Autologe und heterologe Brustrekonstruktion: <ul style="list-style-type: none"> - Implantattechniken - Hautmuskelinsellappen (Latissimus, TRAM) - Advancementflap, thorakoepigastrischer Lappen 							
Axilläre Lymphonoektomie inkl. Sentinel Node Technik							
Korrektur von Fehlbildungen und Normvarianten <ul style="list-style-type: none"> - Augmentationsplastik - Mastopexietechniken - Reduktionstechniken 							
Liposuktionen							

Anmerkungen:

Sämtliche genannten plastisch-rekonstruktiven und ästhetischen Operationen gelten für gutartige und bösartige Erkrankungen der Brust, aber auch für Fehlbildungen und Fehlanlagen.

Datum:

.....
Name des/der Fortbilders/in
oder des Vertreters

.....
Name der/des Fortzubildenden

.....
Unterschrift des/der Fortbilders/in
oder des Vertreters

.....
Unterschrift der/des Fortzubildenden

Anzahl der sonstigen selbständig durchgeführten
operativen Verfahren während der Fortbildung

Weiterbildung und Fortbildung

Publikationen und Vorträge

	Jahr 1	Jahr 2	Summe
Originalarbeiten			
Buchbeiträge			
Übersichtsarbeiten			
Publizierte Vorträge			
Publikationen im Internet			
Fallberichte			
Abstracts			
Vorträge und Poster			
Organisation von Workshops			

Anzahl der selbständig durchgeführten operativen Verfahren während der Fortbildung

Verfahren	Jahr 1	Jahr 2	Summe
Brusterhaltende Therapie bei invasiven Karzinomen und DCIS			
Mastektomien jeder Art			
Axilladisektion oder Sentinel			
Rezidivchirurgie			
Brustrekonstruktion mit Expander/Implantat (primär oder sekundär)			
Latissimus dorsi-Plastik ± Expander/Implantat			
TRAM, gestielt oder frei (auch in Kooperation mit anderen Fachkollegen)			
Augmentationsplastiken			
Brustreduktion/Mastopexie			
Liposuctionen			
Brustwarzen-Areola- Rekonstruktionen			

Hospitationen (14 Tage in 2 Jahren)

	Klinik	Zeit	Ausbildungsinhalte	Unterschrift Ausbilder
1.				
2.				
3.				
4.				
5.				
6.				
7.				
8.				
9.				
10.				

**Wissenschaftliche Kongresse und Kurse die von
Fortzubildenden besucht werden**

(mindestens 20 Fortbildungspunkte pro Jahr bei senologischen Veranstaltungen)

	Veranstaltungen	Zeit	Fortbildungspunkte
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			
8.			
9.			
10.			